

Botschafter:innen für „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ - Ausbau und Stärkung des Netzwerks in Lübecker Schulen

Das Hauptziel des Projekts ist es, das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in Lübeck bekannter zu machen und die Anzahl der Titelverleihungen zu erhöhen. Gleichzeitig soll eine Sensibilisierung für verschiedene Formen des Rassismus und der Ausgrenzung stattfinden. Insgesamt haben etwa 500 Personen an dem Projekt teilgenommen.

Es fanden Workshops an verschiedenen Schulen in Lübeck statt, darunter die Dorothea-Schlözer-Schule, die Grundschule am Koggenweg, die Holstentor-Gemeinschaftsschule, die Gotthard-Kühl-Schule und die Grundschule Schönböcken. Schüler:innen dieser Schulen haben interessante und zielführende Ideen entwickelt, um andere Schüler:innen über das Netzwerk und seine Ziele zu informieren.

Zusätzlich wurden öffentlichkeitswirksame Aktivitäten für das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ durchgeführt. Im Haus der Kulturen gab es beim Markt der Möglichkeiten im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus einen Infostand der Regionalkoordination Lübeck. An der Grundschule Schönböcken wurde das Thema Ausgrenzung und Diskriminierung obdachloser Menschen von einem Mitarbeiter des Schulkinderhauses von KinderWege aufgegriffen. Die Schüler:innen hatten die Möglichkeit, Fragen an eine Streetworkerin zu stellen und an einer Alternativen Stadtführung teilzunehmen. Anschließend wurden Spenden übergeben, die in der Schule gesammelt wurden.

Die Botschafter:innen-Projekte dieses Schuljahres waren ein voller Erfolg und wurden sowohl von den Grundschulkindern und Lehrkräften als auch von den Botschafter:innen als Bereicherung empfunden. Die Öffentlichkeitsarbeit beim offenen Kanal war ebenfalls eine tolle Erfahrung für die Schüler:innen. In Lübeck tragen derzeit neun Schulen den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Weitere Schulen haben bereits eine erfolgreiche Abstimmung hinter sich und warten auf die Titelverleihung.



Titelverleihung in der Marienkirche am 05.04.2023 an das Katharineum zu Lübeck, Annegret Schmalfeld, Regionalkoordinatorin, KinderWege gGmbH, Noura Dirani, Patin des Katharineums, Leitung Kunsthalle St. Annen, Kalle Demerka, SV Katharineum

Träger: KinderWege gemeinnützige GmbH

Durchgeführt von: Dr. Annegret Schmalfeld, Regionalkoordinatorin „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, und Engagierten aus Lübecker Schulen

Das Projekt wurde vollständig aus dem Lübecker Integrationsfonds finanziert. Es ist Teil des 10-Punkte Aktionsplans der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus und zielt darauf ab, die kulturelle Vielfalt in den Kulturprogrammen, im öffentlichen Raum und im städtischen Leben zu fördern.